

**Am Donnerstag, 6. März 1986,
13.00 Uhr im ganzen Bundesgebiet**

Protest!

**Gegen die Absicht
der Arbeitgeber, mit Hilfe der
Bundesregierung unsere
Streikfähigkeit einzuschränken.**

Was Recht ist, muß Recht bleiben!

Verteidigt das Streikrecht!

Sichert die Demokratie!



DGB

Aufruf zum 6. März:

Verstärkt den Protest!

Gegen die Forderung der Arbeitgeber, den Paragraphen 116 Arbeitsförderungsgesetz zu Lasten der Arbeitnehmer zu ändern und gegen die Absicht der Bundesregierung, diese Arbeitgeberforderung zu erfüllen, ruft der Deutsche Gewerkschaftsbund für Donnerstag, 6. März 1986, 13 Uhr, zu regionalen Protestkundgebungen im gesamten Bundesgebiet auf.

Der Plan der Arbeitgeber, die Verweigerung von Kurzarbeitergeld an kalt Ausgesperrte während eines Arbeitskampfes zum Regelfall machen zu lassen, geht zurück auf den Tarifkonflikt um die Verkürzung der Arbeitszeit im Jahre 1984. Weil es den Gewerkschaften gelang, das Arbeitgebertabu der 40-Stunden-Woche zu durchbrechen, wollen die Arbeitgeber mit Unterstützung der Bundesregierung die Streikfähigkeit der Gewerkschaften einschränken. Die Gewerkschaften sollen der Möglichkeit beraubt werden, Arbeitgebertabus auch in Zukunft durchbrechen und für die Arbeitnehmerinteressen erfolgreich kämpfen zu können.

Wir wenden uns erneut gegen die wahrheitswidrige Behauptung des Bundesarbeitsministers, die geplante Änderung des Paragraphen 116 AFG bedeute lediglich eine Klarstellung. Tatsache ist, daß die Rechtslage eindeutig bestimmt ist. Tatsache ist weiter, daß das Kräfteverhältnis zwischen den Tarifvertragsparteien durch die

geplante Gesetzesänderung entscheidend zugunsten der Arbeitgeber verschoben werden soll. Das aber bedeutet: Die Übermacht der Arbeitgeber würde bei Arbeitskämpfen noch weiter verstärkt. Der Staat wäre nicht mehr neutral; durch die geplante Verweigerung von Kurzarbeitergeld würde er sich auf die Seite der Arbeitgeber schlagen.


Wir rufen die Bundesregierung und die sie tragenden Parteien erneut auf, unabhängigen Gerichten die Entscheidung über die Auslegung des geltenden Rechts zu überlassen und davon abzusehen, den Richtern die Entscheidungsgrundlage durch ein gesetzgeberisches Eilverfahren zu entziehen. Arbeitgeber und Bundesregierung haben bisher nicht erkennen lassen, daß sie gewiss, die Proteste der Arbeitnehmer ernst zu nehmen.


Deshalb rufen der DGB und seine Gewerkschaften die Arbeitnehmer auf, ihren Protest gegen den Angriff auf die Streikfähigkeit der Gewerkschaften zu verstärken und am 6. März 1986 öffentlich zu demonstrieren.

Der DGB und seine Gewerkschaften rufen auf: Was Recht ist, muß Recht bleiben! Verteidigt das Streikrecht! Sichert die Demokratie!


Einstimmiger Beschluß des DGB-Bundesvorstandes vom 4. Februar 1986

 *Ernst Breit*
Ernst Breit, Vorsitzender
Deutscher
Gewerkschaftsbund


 *Dieter Wunder*
Dieter Wunder, Vorsitzender
Gewerkschaft Erziehung
und Wissenschaft


 *Hans Mayr*
Hans Mayr, 1. Vorsitzender
Industriegewerkschaft
Metall

 *Konrad Carl*
Konrad Carl, Bundesvors.
Industriegewerkschaft
Bau-Steine-Erden


 *Willi Lojewski*
Willi Lojewski, Vorsitzender
Gewerkschaft Gartenbau,
Land- und Forstwirtschaft


 *Günter Döding*
Günter Döding, 1. Vorsitzender
Gewerkschaft Nahrung -
Genuss - Gaststätten

 *Heinz-Werner Meyer*
Heinz-Werner Meyer, 1. Vors.
Industriegewerkschaft
Bergbau und Energie

 *Günter Volkmar*
Günter Volkmar, 1. Vorsitzender
Gewerkschaft Handel, Banken
und Versicherungen

 *Monika Wulf-Mathies*
Monika Wulf-Mathies, Vors.
Gewerkschaft Öffentliche
Dienste, Transport und Verkehr

 *Hermann Rappe*
Hermann Rappe, Vorsitzender
Industriegewerkschaft
Chemie-Papier-Keramik


 *Horst Morich*
Horst Morich, Vorsitzender
Gewerkschaft Holz und
Kunststoff


 *Günter Schröder*
Günter Schröder, Vorsitzender
Gewerkschaft
der Polizei

 *Erwin Ferlemann*
Erwin Ferlemann, Vorsitzender
Industriegewerkschaft
Druck und Papier

 *Alfred Horné*
Alfred Horné, Vorsitzender
Gewerkschaft
Kunst

 *Kurt van Haaren*
Kurt van Haaren, Vorsitzender
Deutsche
Postgewerkschaft

 *Ernst Haar*
Ernst Haar, Vorsitzender
Gewerkschaft der
Eisenbahner Deutschlands

 *Werner Dick*
Werner Dick, 1. Vorsitzender
Gewerkschaft
Leder

 *Berthold Keller*
Berthold Keller, Vorsitzender
Gewerkschaft
Textil - Bekleidung